

Pressemitteilung

Berlin, 12. Oktober 2015

„Brunos Abenteuer“ von Nicole Gospodarek und „THE WORKING DEAD“ vom THEATER STRAHL werden mit dem IKARUS 2015 ausgezeichnet

Gestern Abend (11.10.2015) wurde in der Akademie der Künste der mit 5.000 EUR dotierte Theaterpreis für herausragende Inszenierungen der Berliner Kinder- und Jugendtheater vom JugendKulturService verliehen. Zum Abschluss und Höhepunkt der festlichen Preisverleihung wurde die Inszenierung „Brunos Abenteuer“ von der Schau- und Puppenspielerin Nicole Gospodarek als bestes Stück für Kinder ausgezeichnet. Das THEATER STRAHL erhielt für „THE WORKING DEAD“ den IKARUS als beste Inszenierung für Jugendliche. Damit wurde nach 2010 und 2011 der Preis zum dritten Mal zu gleichen Teilen auf ein Kinder- und ein Jugendtheaterstück aufgeteilt.

Insgesamt acht Nominierungen hatten sich gestern Abend in fünfminütigen Präsentationen dem gespannten Publikum vorgestellt, bevor Armin Stapel von der Joachim und Anita Stapel Stiftung und Gunnar Güldner, Geschäftsführer vom JugendKulturService, den IKARUS und das Preisgeld an die beiden Siegerinszenierungen überreichten.

In den Laudationes betonte Armin Stapel unter anderem:

„Mit ‚Brunos Abenteuer‘ prämiert der Ikarus 2015 eine beachtliche Einzelleistung einer Solodarstellerin. Mit ihrem Stück begeistert Nicole Gospodarek durch enorme Spielwut und virtuose Beherrschung der Puppen und aller Requisiten auf der kleinen und improvisierten Bühne. Sie brilliert als Schauspielerin wie als Puppenspielerin und beherrscht perfekt den Rollenwechsel zwischen den kleinen Puppen und großer menschlicher Figur. Sie spielt für die Kinder und geht auf deren Reaktionen ein, ohne dabei den Faden der Geschichte zu verlieren. Mit einfachsten Mitteln wird absolut lebendig und glaubhaft Atmosphäre geschaffen, und durch schnelle Wechsel der wenigen Requisiten mit enormer Leichtigkeit immer wieder rasant neue Spielorte erzeugt.“

„Mit ‚The Working Dead‘ packt es [THEATER STRAHL] ein wichtiges Thema an: die Arbeitswelt und wie sie das Leben der Menschen bedingt, fördert und manchmal gefährdet und wie sehr sich darin die Erfahrungen der Generationen unterscheiden. Das [...] Berliner Stück von Jörg Menke-Peitzmeyer führt uns in der Regie von Jörg Steinberg an einen ungewöhnlichen Ort, eine ehemalige Fabrikhalle in Berlin-Oberschöneweide. Das ist nicht nur einfach eine originelle Location für Theater – die Atmosphäre des Ortes und die Nachbarschaft zu den noch aktiven Arbeitsbetrieben schafft eine besondere Stimmung, in der das Publikum in etwas eintaucht, an dem es Ungewohntes und Neues erfahren kann.“

Die Geschäftsführerin des JugendKulturService und Mitglied der IKARUS-Jury, Doris Weber-Seifert erwähnte zur Aufteilung des Preises: „Die Jury sah sich zwei völlig unterschiedlichen Inszenierungen gegenüber: Einerseits die absolut überzeugende Einzelspielerin Nicole Gospodarek, die sehr flexibel und trotzdem stringend der Idee ihrer Geschichte folgend ganz dicht an und mit den Kindern

Obentrautstraße 55
10963 Berlin
Tel. 030. 23 55 62 -0
Fax 030. 23 55 62 -20
jks@jugendkulturservice.de
www.jugendkulturservice.de

Geschäftsführung
Doris Weber-Seifert
Gunnar Güldner

JugendKulturService ist eine
gemeinnützige Gesellschaft
des Berliner Jugendclub e.V.
JugendKulturService wird
vom Land Berlin sowie von
der Medienboard Berlin-
Brandenburg GmbH gefördert.

Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 45810
Steuer-Nr. 27/603/50463
Umsatzst. DE 153663008

agiert und mit wenigen Mitteln eine wunderbare Welt aufbaut. Andererseits der große Projektansatz vom THEATER STRAHL hinsichtlich Stückrecherche, Ensemble, Spielort und der konfrontativen Gegenüberstellung generationenabhängiger Sichtweisen zum Thema Arbeit. Diese beiden Inszenierung stechen jede für sich auf ganz besondere Art und Weise hervor, ohne annähernd vergleichbar zu sein. Deswegen hat sich die Jury dazu entschieden, den IKARUS 2015 gleichwertig auf diese beiden Inszenierungen aufzuteilen. Beeindruckt haben uns auch die anderen sechs Nominierungen. Alle gemeinsam stehen diese Stücke für die hohe Qualität des Berliner Theaters für Kinder und Jugendliche.“



(Foto: Kay Herschelmann)

Bildmitte v.l.n.r.: Armin Stapel (Joachim und Anita Stapel Stiftung), Nicole Gospodarek, Wolfgang Stüßel (Leitung THEATER STRAHL)

Ausführliche Informationen zu allen Nominierten und das Programmheft zum Nachlesen (PDF): <http://bit.ly/IKARUS2015>.

Grundlegende Informationen zum IKARUS: <http://bit.ly/IKARUS-Preis>.

Der IKARUS wird seit 2002 einmal jährlich vom JugendKulturService verliehen.

Ansprechpartner:

Doris Weber-Seifert / Tel.: 23 55 62 11 / weber-seifert@jugendkulturservice.de

Gunnar Güldner / Tel.: 23 55 62 12 / gueldner@jugendkulturservice.de

Geschäftsführung